



© Wilhelm Knepper GmbH & Co.-KG

## Diese Projekte können wir übernehmen

Wenn es Risiken für die Umwelt gibt oder wenn sogar die Gesundheit von Menschen in Gefahr ist, kann der AAV aktiv werden: **Wir sanieren Altlasten zur Gefahrenabwehr.**

Um Voraussetzungen für den Bau von neuem Wohnraum und die Ansiedlung von neuem Gewerbe zu schaffen, um der Natur neuen Raum zu geben: **Wir bereiten Brachflächen durch Flächenrecycling für eine neue Nutzung auf.**

## So begleiten wir Ihr Projekt

- 1. Beratung & Planung:** Wir analysieren Ihr Projekt genau und stimmen das bestmögliche Vorgehen mit Ihnen ab – wirtschaftlich sinnvoll, nachhaltig und effektiv.
- 2. Vertragliche Vereinbarung:** Sind alle Fragen geklärt, regeln wir die partnerschaftliche Zusammenarbeit in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag.
- 3. Projektumsetzung:** Der AAV steuert und managt als Maßnahmenträger alle Details des Projekts fachtechnisch, rechtlich und kaufmännisch.

### Die Finanzierung des Projekts

Der AAV trägt in der Regel 80 Prozent der Kosten. Die Kommune übernimmt den Rest. Beiträge von Sanierungspflichtigen werden vorrangig eingesetzt, sofern sich diese ermitteln lassen und über entsprechende Mittel verfügen. Im Fall der Veräußerung aufbereiteter Grundstücke wird der Verband angemessen am Verkaufserlös beteiligt.



## So melden Sie ein Projekt an

Alle Kommunen in NRW können Altlasten-Projekte beim AAV anmelden. Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, wie es geht, dazu beraten wir Sie gerne persönlich. Und stellen auch dann unsere Erfahrung und Unterstützung zur Verfügung, falls ihr Projekt nicht in unseren Maßnahmenplan aufgenommen werden kann.

### So funktioniert es

- 1.** Sie melden sich einfach bei uns – und wir beantworten Ihre Fragen in einem Erstgespräch.
- 2.** Alle erforderlichen Formulare für die Anmeldung Ihres Projekts finden Sie online.
- 3.** Reichen Sie die erforderlichen Dokumente per E-Mail ein: [projektmeldung@aav-nrw.de](mailto:projektmeldung@aav-nrw.de)

Die Projektanmeldung ist jederzeit möglich. Liegt Ihr Antrag bis zum 30. Juni vor, kann über die Aufnahme in den Maßnahmenplan noch im gleichen Jahr entschieden werden.

### So nehmen Sie Kontakt zu uns auf



[www.aav-nrw.de/aufgaben/projektmeldung](http://www.aav-nrw.de/aufgaben/projektmeldung)

### Ihre Ansprechpartnerinnen für die Projektanmeldung beim AAV:



**Dr. Andrea Holzapfel**  
Telefon: 02324 5094-26  
[projektmeldung@aav-nrw.de](mailto:projektmeldung@aav-nrw.de)



**Dr. Susanne Weigand**  
Telefon: 02324 5094-47  
[projektmeldung@aav-nrw.de](mailto:projektmeldung@aav-nrw.de)

### AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Ruhrhang 2, 45525 Hattingen | Postfach 80 01 47,  
45501 Hattingen | Telefon: 02324 5094-0  
[info@aav-nrw.de](mailto:info@aav-nrw.de) | [www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)



AAV-Verband  
für Flächenrecycling und  
Altlastensanierung  
Zukunft. Auf gutem Grund.



AAV-Verband  
für Flächenrecycling und  
Altlastensanierung  
Zukunft. Auf gutem Grund.



# AAV – Ihr Partner für Flächenrecycling und Altlastensanierung in NRW

**Zukunft. Auf gutem Grund.**

*Damit Menschen auf gutem Grund sicher leben können, begleiten wir unsere Mitglieder aus Land, Kommunen und der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens dabei, Altlasten und Brachen zu sanieren und wieder nachhaltig nutzbar zu machen – vom Boden bis zum Grundwasser. So tragen wir dazu bei, den Verbrauch neuer Flächen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.*

*Die praktische Projektdurchführung mit unserem interdisziplinären Team und eigenen finanziellen Mitteln bildet den Kern unserer Arbeit. Zusätzlich unterstützen und beraten wir mit unserer umfangreichen rechtlichen und fachlich-technischen Expertise. Unser einzigartiger Erfahrungsschatz, die unabhängige Bewertung komplexer Sachverhalte und die verlässliche Umsetzung zielführender Lösungsansätze im Miteinander sind das Fundament unserer Leistung im Dienst einer nachhaltigen Zukunft.*

**Zukunft. Auf gutem Grund.**

## Das AAV-Modell Flächen- und Altlastenallianz Nordrhein-Westfalen

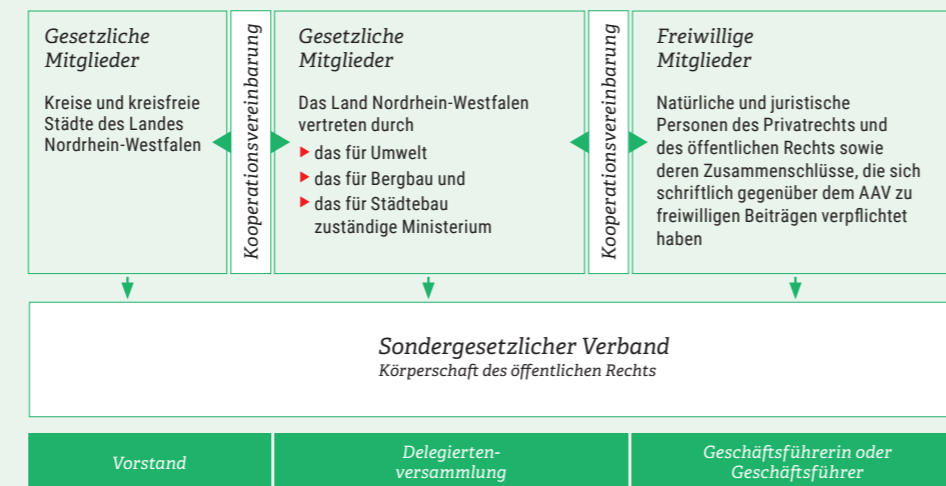
Das Land Nordrhein-Westfalen gründete den sondergesetzlichen AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung 1989. Seither wuchs mit jedem Projekt die Expertise des Verbandes, er schuf Mehrwert für die Kommunen und Unternehmen des Landes – und wurde zum wichtigen Kompetenz-Netzwerk seiner gesetzlichen und freiwilligen Mitglieder.

Verantwortliche in Behörden und Wirtschaft, in Verbänden und Institutionen schätzen den offenen sach- und ergebnisorientierten Austausch – in den Gremien und bei Veranstaltungen des AAV oder ganz einfach im persönlichen Gespräch. Dabei profitieren alle vom Wissenstransfer in Fragen des Flächenrecyclings und des Bodenschutzes.

### Die Basis unserer Arbeit bilden:



### Der Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung



## Was wir tun Die Aufgaben des AAV

Was der AAV für seine Mitglieder leistet, regelt ein Gesetz, das es nur in Nordrhein-Westfalen gibt. Die wichtigsten Aufgaben:

- ▶ **Altlastensanierung:** Der AAV führt die Sanierungsuntersuchung und -planung durch und saniert belastete Flächen:
  - ▶ zur Gefahrenabwehr
  - ▶ falls ein Sanierungspflichtiger nicht oder nur teilweise herangezogen werden kann
  - ▶ auf Grundstücken, bei denen eine Sanierungspflicht der Kommune besteht
- ▶ **Flächenrecycling:** Der AAV saniert kommunale Brachflächen und bereitet sie für eine neue Nutzung auf.
- ▶ **Technologieförderung:** Um innovative Verfahren für Altlastensanierung, Flächenrecycling und Grundwasserschutz zu entwickeln, erprobt der AAV neue Technologien und veröffentlicht die Ergebnisse. Ein Schwerpunkt mit wachsender Bedeutung ist dabei der Umgang mit PFAS.
- ▶ **Beratung und fachliche Unterstützung:** Der AAV ist das NRW-Kompetenzzentrum in allen Fragen des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung.
- ▶ **Moderation und Mediation:** Der AAV unterstützt seine Mitglieder dabei, Lösungen zu finden für besondere fachliche und rechtliche Herausforderungen.

Welche Projekte der AAV bearbeitet, wird nach Vorbereitung durch die Geschäftsstelle vom Vorstand und der Delegiertenversammlung entschieden, in der alle Mitgliedsgruppen des Verbands vertreten sind.



### Neues Gewerbe auf historischem Fabrik-Gelände



Ein Solinger Traditionsbetrieb ging nach 175 Jahren in die Insolvenz. Der AAV ertüchtigte das fünf Hektar große Betriebsgelände für eine neue Nutzung, ermöglichte die Zukunft des Gewerbe-Standorts – und bewahrte zugleich denkmalgeschützte Industriebauten.

▶ Mehr zum Projekt Solingen, Rasse-Gelände: [www.rebrand.ly/6j9urjd](http://www.rebrand.ly/6j9urjd)

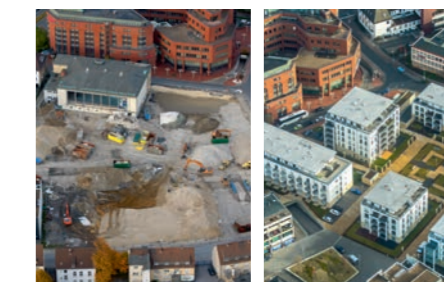
### Gefahr für Trinkwasser-Versorgung abwenden



Die Sanierung des mehr als 100 Hektar großen WASAG-Geländes hat gerade erst begonnen. Über 100 Jahre lang wurden in Haltern Sprengstoffe hergestellt, Boden und Grundwasser entsprechend belastet. Der AAV arbeitet daran, Risiken für eine neue Nutzung und Gefahren für die Trinkwasser-Versorgung abzuwenden.

▶ Mehr zum Projekt Haltern am See, WASAG: [www.rebrand.ly/lwmxlq6](http://www.rebrand.ly/lwmxlq6)

### Schlüsselprojekte für die Aufwertung der Innenstadt



20 Jahre lang Brache und Schandfleck, heute ein beliebtes Wohnquartier zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt: Die hochbelastete Fläche am grünen Band der Ringanlagen in Hamm sanierte der AAV – und machte so ein Schlüsselprojekt bei der Aufwertung der Innenstadt möglich.

▶ Mehr zum Projekt Hamm, ehemaliges Gaswerk: [www.rebrand.ly/nnpw04h](http://www.rebrand.ly/nnpw04h)

### Umgang mit PFAS-Belastungen in Boden und Grundwasser

Nach der Explosion 2009 in Iserlohn, die nur mit PFAS-haltigem Löschschaum bekämpft werden konnte, saniert der AAV das Gewerbegebiet Rombock, um PFAS-Ausbreitung zu stoppen und landesweit Lösungen zu entwickeln.

Vergleichbare Schäden gibt es vielerorts in NRW. Deshalb arbeitet der AAV intensiv an Lösungen für PFAS-Belastungen in Boden und Grundwasser mit – im Austausch mit Kommunen und Industrie, bei Projekten und Forschungsaktivitäten.

▶ Mehr zum Projekt PFAS-Schaden in Iserlohn: [www.rebrand.ly/180ysrn](http://www.rebrand.ly/180ysrn)

▶ Die Ergebnisse und Erfahrungen veröffentlicht der Verband regelmäßig unter: [www.aav-nrw.de/pfas](http://www.aav-nrw.de/pfas)